40 Jahre Sonderzugreisen der Veteranen

Beitrag

Die Frühjahrsreise der Interessengemeinschaft der Krieger- und Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim führt vom 27. April bis zum 29. April nach Karlsruhe, Straßburg und Heidelberg. Schwerpunkt dieses Ausfluges mit dem Sonderzug der IG ist der Besuch des Soldatenfriedhofs Niederbronn / Elsass mit Gedenkfeier und Kranzniederlegung. Weiter stehen eine Stadtbesichtigung in Straßburg, sowie Besichtigungen in Karlsruhe und Heidelberg auf dem Programm.

Auskunft und Anmeldung ab sofort für Mitglieder des Veteranen- und Kriegervereins Wildenwart beim Vorstand Heinrich Rehberg, Telefon 08051-4903, für Frasdorf bei Vorstand Johann Winkler, Telefon 08052-99985, für Aschau bei Vorstand Hans Pellkofer, Telefon 08051-968533 und für Sachrang bei Vorstand Herbert Hoyer, Telefon 08033-3281. Die Reise ist nicht auf die Mitglieder der Veteranenvereine beschränkt, sondern offen für alle.

Seit 40 Jahren finden diese Sonderzugreisen der IG Rosenheim statt, zwischen 600 und 1000 Männer und Frauen aus dem gesamten Landkreis Rosenheim und darüber hinaus nehmen alljährlich daran teil. Gingen die Ausflüge der ersten Jahre innerhalb Deutschlands nach Mainau, Kiel, Bernkastel, Bonn oder Aachen, so erweiterte sich der Radius der Fahrten mit dem Sonderzug bald auf Puttgarden, Husum oder in das Elsass. Mehr als 1100 Teilnehmer besuchten Wilhelmshaven und Helgoland, 1200 fuhren mit nach Rom. Reisen nach Ungarn, Frankreich, Italien, Kroatien und Polen standen in den folgenden Jahren auf dem Programm. Der Ort, die Festung und das Schlachtfeld von Verdun waren das Ziel der Reise zum 100-jährigen Gedenken an den Beginn des Ersten Weltkriegs. Fester Bestandteil einer jeden Fahrt ist dabei immer der Besuch einer Kriegsgräberstätte des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer Gedenkstunde und einer Kranzniederlegung am Hochkreuz. Dabei werden stets die Vertreter der politischen Gemeinden in der Region mit eingebunden, an zahlreichen Veranstaltungen im Ausland nahmen Vertreter und Attaches der deutschen Botschaften teil.

Die IG-Rosenheim organisiert in jedem Jahr mehrere Reisen für ihre Vereine, deren Mitglieder und Freunde. Bei diesen Reisen werden deutsche Soldatenfriedhöfe in aller Welt besucht und dienen dazu Land und Leute kennen zu lernen. Auch Nichtmitglieder die einmal einen deutschen Soldatenfriedhof

im Ausland besuchen wollen sind herzlich willkommen. Die Reisen erfreuen sich zahlreicher Teilnehmer und großer Beliebtheit.

Für 2018 ist bei der IG Rosenheim vom 4. Juni bis zum 14. Juni eine elftägige Flug-/Bus-Rundreise durch Nordspanien – Santiago de Compostela – Porto mit Teilwanderungen auf dem Jakobsweg vorgesehen. Für Ende September 2018 ist eine achttägige Kreuzfahrt im Mittelmeer geplant. Einzelheiten beim Obmann der IG Rosenheim Pius Graf, Telefon 08038-9099921 oder im Internet unter http://www.ig-rosenheim.de/

Das Bezirkstreffen der Veteranenvereine im Landkreis Rosenheim ist am Sonntag, 27. Mai in Prien anlässlich des 180. Gründungsjubiläums des Krieger- und Reservistenvereins Prien. Das Reservistenschiessen der IG Rosenheim ist am Sonntag, 25. März auf der Schiessanlage in Miesbach.

Bericht: Heinrich Rehberg

- Pius Graf, der Obmann der Interessengemeinschaft der Krieger- und Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim mit einem italienischen Marineoffizier am Soldatenfriedhof für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs in Redipuglia
- Fahnen bayerischer Veteranenvereine am italienischen Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs in Redipuglia

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Niederbronn
2. Rosenheim